



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
109 (1899)**

85 (26.3.1899) Erstes Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-78186](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-78186)

# General-Anzeiger



Telegraph-Adresse: „General-Anzeiger“, in der Poststraße eingetragenes unter Nr. 2570.

**Abonnement:**  
60 Pfg. monatlich.  
Prinzipal: 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postzuschlag M. 2,30 pro Quartal.  
**Inserate:**  
Die Colonnen-Zeile 20 Pfg.  
Die Zeilen-Zeile 50 Pfg.  
Einzel-Nummern 8 Pfg.  
Doppel-Nummern 6 Pfg.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(109. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Lesefreie und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend.

**Verantwortlich:**  
für den politischen u. allg. Theil: Ernst Otto Popp.  
für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller.  
für den Anzeigenteil: Karl Apfel.  
Redaktions- und Verlags-Druckerei:  
Dr. O. Haack'sche Buchdruckerei.  
(Ehem. Mannheimer Typograph. Anstalt.)  
(Das „Mannheimer Journal“ ist Organ des saarbrückischen Wägereibetriebs.)  
Sämtlich in Mannheim.

Nr. 85.

Samstag, 26. März 1899.

(Telephon Nr. 218.)

Erstes Blatt.

### Abonnements-Einladung.

Der „General-Anzeiger“ (Mannheimer Journal)

steht auf dem Boden einer nationalen und liberalen Politik, bespricht in Zeitartikeln die brennenden Tagesfragen und expatiert Bericht über die politischen Verhältnisse.

Eine besondere Plage läßt der

### „General-Anzeiger“

seinem lokalen Theile angehen und widmet den Vorfängen in Stadt und Land eingehende Berichterstattung. Kunst und Wissenschaft, insbesondere die Aufführungen des Mannheimer Hof- und Nationaltheaters, hienge und auswärtige Konzerte finden im „General-Anzeiger“ prompte und ausführliche Besprechungen.

### Das Feuilleton

und der übrige unterhaltende Theil des „General-Anzeigers“ ist anerkannt reichhaltig und hochinteressant. Der Handeltreibende des „General-Anzeigers“ bringt die Berichte der Mannheimer und Frankfurter Börse, sowie sonstige wichtige Handelsnachrichten und Schiffahrtsberichte. Ganz besonders aber machen wir auf unseren in letzter Zeit erheblich vermehrten

### telegraphischen Depeschendienst

aufmerksam, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, unsere Leser in schnellster Weise von allen wichtigen Vorgängen zu unterrichten.

Der „General-Anzeiger“ kostet bei unserer Expedition E. 6, 2, bei den Trägern (ausschließlich Trägertage) und bei unseren Agenten monatlich nur

### 60 Pfennig

Durch die Post bezogen ohne Romanbeilage (Nr. 2570) 2 Mark 90 Pfennig.

Durch die Post bezogen mit Romanbeilage (Nr. 2571) 2 Mark 85 Pfennig (am Schalter abgeholt), 8 Mark 25 Pfennig (frei ins Haus geliefert).

Bei der großen Verbreitung des „General-Anzeigers“ in Stadt und Land ist er ein Infections-Organ allerersten Ranges.

Der „General-Anzeiger“ ist Amts- und Kreisverordnungsblatt und besitzt die höchsten Abonnentenzahl aller in Mannheim erscheinenden Blätter.

Expedition und Redaktion E. 6, 2.

### Wie bei den ersten Christen.

Zum Dreidener Urtheil im Löbauer Prozeß schrieb I. Z. die „wissenschaftliche“ Wochenschrift der Sozialdemokratie, die Neue Zeit:

„Hier hat nicht die Rechtspflege eines zivilisirten Volkes gesprochen, sondern das Interesse der herrschenden Klassen; im heimlichen Gericht haben zwölf bürgerliche Geschworene und drei gelehrte Richter den Stab gebrochen über Klassenbewußte Protestanten; nicht hat juristisch steht in diesem Urtheil geschrieben, sondern van victis... Allein der eigentliche Anlaß des Streites, der Versuch Klassenbewußter Arbeiter, „arbeitswillige“ Kameraden zum Einstellen der Arbeit zu veranlassen, hat jenes furchtbare Urtheil veranlaßt, das jedem führenden Menschen das Blut in den Adern erkalten macht... Erlos mögen sie sein für die lebenden Klassen; für die arbeitenden Klassen sind sie ehrlich, und sie Märtyrer, denn vor dem vernichtenden Streich, den die Klassenjustiz gegen sie geführt hat, verschwindet vollständig, was sie gefehlt haben. Ja sie sind die ersten Märtyrer des Justizhauswesens... Nein, das darf den neuen Opfern des Dreidener Urtheils nie vergessen werden — und eben deshalb sind sie Märtyrer ihrer Klasse — daß, was sie gefehlt haben, aus einem braven, ehrlichen Beweggrund gefehlt worden ist.“

So am 8. Februar, nachdem am 6. Februar „die sozialdemokratische Fraktion des deutschen Reichstags“, in deren Auftrag: Auer, Bebel, Liebknecht, Reister, Pfannkuch und Singer unter offener Entstellung des Thatbestandes im Centralorgan einen Aufruf erlassen hatte, „An die Arbeiter Deutschlands“ und sie zur Geldsammlung aufforderte; mit der Begründung: „Bürgerliche Geschworene sprechen dieses Urtheil über Angehörige der Arbeiterklasse unter Verweigerung einander Umstände und bürgerliche Richter gewonnen es über sich, die schuldig gesprochenen theilweise mit den schmerzhaften Strafen zu belegen, die das Gesetz kennt.“ Die Februar-Ehrenliste kam, und sie blieb leer! Und warum? Jetzt veröffentlicht im Centralorgan nicht mehr an der Spitze, sondern auf der vierten Seite der „Parteiorgane“, der die verantwortliche Redaktion der „Ehrenliste“ zeichnet, die Erklärung dafür und zwar, wie folgt: „In seiner Zeit die Rubrik „Unser neuestes Kurs“ eingerichtet wurde, geschah es zu dem Zwecke, um „alle im Zusammenhang mit unserer Parteibewegung erfolgten Verurtheilungen und Verurtheilungen zu registriren.“

So wenig der Parteivorstand auch nur einen Augenblick darüber im Zweifel war (...), daß die in dem Urtheil ausgesprochenen, furchtbaren, hohen Strafen nur in den besonders in Sachsen auf die Spitze getriebenen Klassen verurtheilt ihre Erklärung finden konnten, so steht doch andererseits auch fest, daß die so auffallend hart geahndete Strafthat nicht in dem geringsten Zusammenhang mit der sozialdemokratischen Parteibewegung steht (...).

„So sehr wir aber die Pflicht anerkannt, uns der unglücklichen Opfer anzunehmen, so wenig sind wir geneigt, die Strafthat zu beschönigen oder gar als mit der Parteibewegung zusammenhängend erscheinen lassen.“

So geschrieben am 23. März. Wer ist nun der Parteivorstand, der also diese hervorragenden Prestimmen und die Herren Auer, Bebel, Liebknecht, Reister, Pfannkuch und Singer samt den Dreidener Verurtheilten abschüttelt und sich nicht nennt? Es sind die Herren — Auer, Bebel, Pfannkuch und Singer, die der letzte sozialdemokratische Parteitag am 8. Oktober v. J. als Parteikämpfer wählte; sie erklären jetzt, daß sie die „ersten Märtyrer des Justizhauswesens“ nicht anerkennen! Da bleibt uns allerdings nichts Anders übrig, als unser Urtheil dahin zu ändern: Man läßt die Armen schuldig werden, und wenn sie dann nach Recht und Gesetz der „Pein überliefern werden“, dann verurtheilt man sie, aber stellt sich im Reichstag hin: „Es ist bei uns genau so, wie bei den ersten Christen!“

### Eine Kreuzprobe.

Zum 1. Mai scheint die Sozialdemokratie eine Kraftprobe wagen zu wollen. Aus Lübeck wird gemeldet, daß eine Gewerkschaft den 1. Mai durch vollständige Arbeitsruhe begehen wolle, auch die Schneider in Hagen haben denselben Beschluß gefaßt und jetzt sind die Maurer in Berlin zu demselben Beschluß gekommen; es soll, wie aus Berliner Gewerkschaftskreisen verlautet, ganz sicher zu erwarten sein, daß fast alle Gewerkschaften auf dem von den Maurern betretenen Wege folgen werden. Der neue Arbeiterbund von Berlin wird in sechs Wochen zeigen können, ob er in sich gefestigt genug ist, um den von sozialdemokratischer Seite hingeworfenen Hordtschuh aufzuheben zu können. Die Berliner Gewerkschaftskommission hat auch bereits zur Ratifizierung Stellung genommen, und wenn sie auch nicht grade völlige Arbeitsruhe an diesem Tage empfohlen hat, so hat sie doch einen Beschluß angenommen, der mindestens der Arbeitsruhe am 1. Mai das Wort redet. Es liegen mannichfache Anzeichen vor, daß die Sozialdemokratie in zahlreichen Industriezweigen sich auf den Standpunkt der Berliner Maurer stellen wird.

### Das Druckschisma in Brasilien.

Ein neuer englischer Konsularbericht veranschlagt die in Südbrazilien lebenden Deutschen auf 347 000 Seelen. Die gesammte Einwohnerzahl der drei brasilianischen Südstaaten beträgt 1 480 000 Seelen. Demnach also würde das deutsche Element etwa den vierten Theil der Bevölkerung Südbraziliens ausmachen. Die Ziffern für die einzelnen Staaten werden folgendermaßen angegeben: Paraná: 280 000 Einwohner, darunter 47 000 Deutsche. Santa Catharina: 300 000 Einwohner, darunter 100 000 Deutsche. Rio Grande do Sul: 900 000 Einwohner, darunter 200 000 Deutsche. Schon allein aus diesen Zahlen geht hervor, welche Bedeutung die deutsche Kolonisation für Südbrazilien hat und welche Position die Deutschen in wirtschaftlicher Beziehung in Südbrazilien einnehmen. Die Gesamtzahl der in ganz Brasilien lebenden Deutschen beträgt ohne Frage mehr als 400 000 Seelen. Allein im Staate S. Paulo wohnen ungefähr 25 000 bis 30 000 Deutsche. Die Anzahl der deutschen Kaffeebauer in Espírito Santo wird auf 15 000 bis 20 000 geschätzt. Dazu kommen dann noch die deutschen Kolonisten in Juiz de Fora, Murcy und Petropolis, sowie die deutschen Kaufleute und Handwerker in den großen Städten. Man dürfte die Gesamtzahl der in Brasilien lebenden Deutschen also auf über 450 000 Seelen berechnen können.

### Das englisch-französische Afrika-Abkommen.

Statin Pascha, der frühere Gouverneur von Abordoson, ließ sich über das Abkommen wie folgt, aus: Die Aufgabe der Engländer, den Chalisa zu vernichten, ist eine leichte im Verleiche zu der bornendollen Aufgabe der Franzosen, Wabai und die anderen Gebiete des Westens zu erobern. Die Franzosen haben durch die Konvention ein Bestrecht, keinen wirklichen Besitz. Für alle Fälle aber ist es freudig zu begrüßen, daß zwischen Franzosen und Engländern eine versöhnliche Stimmung in Afrika eingetreten ist. Es hat gerade nicht zur Hebung des Ansehens der Europäer in jenen barbarischen Gegenden beigetragen, daß die Franzosen und Engländer sich dort in den Haaren lagen. Der Afrikaner profitirt davon, denn auch er sagte sich: „Divide et impera“. Der französisch-englische Vertrag ist ein Triumph der Zivilisation in Afrika.

### Aus Stadt und Land.

Mannheim, 26. März 1899

\* Dem Jahresbericht der hiesigen Zentralanstalt für unentgeltlichen Arbeiternachweis entnehmen wir folgende Mittheilungen des Vorstandes der Anstalt: Mit dem Resultat des ab-

gelaufenen Jahres haben wir alle Ursache zufrieden zu sein; denn dasselbe hat in jeder Richtung die Hoffnungen erfüllt, die wir an das weitere Gedeihen unseres Unternehmens knüpften. Es wurden im Berichtsjahre 13 041 Arbeitgebern (gegen 11 903 im Vorjahre) 21 701 Arbeitskräfte verlangt; zugewiesen wurden 19 939 Personen und zwar 16 009 Personen männlichen und 3890 weiblichen Geschlechts. Wir mußten leider auch in diesem Jahre die Erfahrung machen, daß viele der Arbeitsuchenden es unterlassen haben, die ihnen eingehändigten Anweisungszettel der Anstalt wieder zurückzubringen; auch von Seiten der Arbeitgeber kam dies, soweit wir in Erfahrung brachten, in vielen Fällen vor. Durch diese bedauerlichen Unterlassungen ist die Kontrolle sehr erschwert. Was die im Herbst 1898 entlassenen Reservisten betrifft, so haben sich 86 bei unserer Anstalt vorgestellt und wurden auch sämmtlichen Arbeit zugewiesen; thatsächlich wurden hier von 69 eingestellt; die übrigen 17 haben es leider theilweise unterlassen, uns die ihnen eingehändigten Anweisungszettel wieder zurückzubringen. Indirect erhielten auch im Berichtsjahre eine große Anzahl von Arbeitern Beschäftigung durch unsere Anstalt, indem dieselben mit denjenigen Arbeitern, welchen Anweisungszettel ausgestellt wurden, gingen und in Folge dessen auch mehrfach eingestellt wurden; es ist dies hauptsächlich bei ungelerten Arbeitern vielfach der Fall gewesen. Wie in den Vorjahren war auch diesmal nach guten Arbeitern und Lehrlingen stets große Nachfrage; es wurden von hiesigen und auswärtigen Meistern 140 Lehrlinge verlangt, wir waren aber leider nur in der Lage 37 (gegen 33 im Jahre 1897) unterzubringen, da sich nur im Ganzen 66 bei unserer Anstalt meldeten. — Der geschäftsführende Ausschuss besteht aus folgenden Herren: Vorsitzender: Herr V. Martin, Bürgermeister; Kassier: Herr Emil Engelhard, Fabrikant; Beisitzer: Die Herren Karl Groß, Stadtrat, N. Dillier, Privatmann, Emil Sudich, Magazinier; Kontrolleur: Die Herren Eduard Kunze, Steinbauer, Valentin Wirsching, Seiger; Verwalter: Herr Adam Schuchfeld; Bureauhilfen: Herr Jean Pfeuffer; Bureauhilfin: Frau Elise Palmer.

\* **Militärisches.** Kahn, Oberst, der Feldart. 2. Aufgebots des 6. Kavallerie-Regiments Mannheim wurde der Abschied bewilligt, Kreuzer, Unteroffizier, im 2. bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. zum Lieutenant befördert.

\* **Reithalle.** Die Vorarbeiten für den Reithallenbau sind soweit geblieben, daß der Bau Anfangs Juli ds. J. in Angriff genommen werden kann. Die Bauleitung hat Herr Architekt Kahn, zur Zeit bauleitender Architekt des Gymnasiums Rudolfs, übernommen, nachdem vom groß. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterricht die Genehmigung hierzu ertheilt worden ist.

\* **Aus der von den Wanderlagern und Waarenversteigerungen zu entrichtenden Gewerbesteuer, sowie aus den Gewerbesteuererträgen, welche die im Großherzogthum Baden nicht anfaßenden Wandergerberbetriebe zu bezahlen haben, ergab sich im Jahre 1898 eine Einnahme von 43 895,50 M. Im Vergleich mit den Einnahmen des Jahres 1897 ist bei einer Zunahme von 50 Wanderlagern und 2 Waarenversteigerungen ein Mehrbetrag an Steuereinnahmen um 126,60 M. zu verzeichnen. Die Einnahme aus den Gewerbesteuererträgen weist in der Gesamtsumme eine Steigerung von 686 M. auf.**

\* **Faß's Vorbesatz.** Vom 24.—27. März wirds verhältnißmäßig warm. Die Schneefälle verschwinden, die Regen nehmen zu. Der 27. ist ein kritischer Tag 2. Ordnung. Es sind Hochwasser zu befürchten. Vom 28.—31. März: Die Temperatur steigt bedeutend über das Mittel. Es stellen sich allenthalben Gewitter ein. Doch sind die Niederschläge nicht erheblich. Vom 1.—8. April: Während die Temperatur fortgesetzt über das Mittel sinkt, treten ziemlich häufige, jedoch trockene Schneefälle ein.

\* **Das Wasser des Rheins** nebst seinen Nebenflüssen, kommt durch die anhaltend trockene Witterung auf einen außerordentlich niedrigen Stand, wodurch alle Fahrwege, Trajektstellen sehr beeinträchtigt werden. Die Schiffe können nur mit halber Beladung fahren und müssen größtentheils liegen. Im Raab liegt eine ganze Flotte von Schiffen, die auf Reichthum warten, um weiter zu können.

\* **Die Organisation des Handwerks** — so wird auch Berlin geschrieben — auf Grund der Novelle vom 28. Juni 1897 scheitert, soweit die Konstituierung der Handwerkskammern dabei in Frage kommt, in Folge der umfangreichen Vorarbeiten, die sich nöthig machen, nur langsam vorwärts. Es ist in Folge dessen ausgeschlossen, daß schon am 1. April ds. J. die Handwerkskammern in Thätigkeit würden treten können. Denn die Wahlen zu diesen Kammern werden frühestens im Laufe des Monats April vollzogen werden können, so daß voraussichtlich vor Mitte Mai oder Anfang Juni die erste Tagung der Handwerkskammern nicht wird stattfinden können.

\* **Zweite Probefahrt des Neckar-Siedraddampfers Hellsbrunn.** Der Siedraddampfer Hellsbrunn trat, nachdem der bei der ersten mißlungenen Probefahrt entstandene Defekt an der Maschine auf der hiesigen Schiffswerft reparirt worden war, gestern seine zweite Probefahrt an, die gleichfalls einen recht ungünstigen Verlauf nahm. Die Abfahrt von Mannheim erfolgte gestern Vormittag 9 1/2 Uhr, während die Ankunft in Heidelberg erst Nachmittags 3 Uhr 45 Min. stattfand, wo er schon seit den Mittagsstunden von einer nach Tausenden zählenden Menschenmenge, unter der sich auch viele Mannheimer befanden, sehnlichst erwartet wurde. Bei der langen Fahrzeit von Mannheim nach Heidelberg sind allerdings 1 1/2 Stunden Aufenthalt in Abrechnung zu bringen, welcher dadurch entstand, daß der Siedraddampfer den zu Thal fahrenden Steinschiffen ausweichen mußte. Die bekannten Stromschnellen zwischen Mannheim und Heidelberg wurden von der Maschine nur mit äußerster Anspannung überwunden. In Heidelberg wurden einige Radfahrer, welche bei der Fahrt gebrochen waren, eingeseht. Um 6 Uhr Abends erfolgte in Heidelberg die Weiterfahrt. Unter der Brücke leistete die Maschine bei voller Belastung nicht soviel, daß der Dampfer vorwärts kommen konnte. Es bewegten 40 Minuten, ohne daß der Dampfer von der Stelle kam. Erst nachdem von den Matrosen ein Dreißtel am Lande befestigt und mit der Ankerwinde nachgeholfen wurde, kam das Fahrzeug wieder vorwärts und dampfte unter Durchfahren der vieltausendköpfigen



Entkommen veröffentlichte will und zu diesem Zwecke die Rückkehr...

London, 25. März. Gestern eingetroffenen Nachrichten zufolge bestreiten sich die Meldungen von Unruhen an der...

London, 25. März. Der deutsche Kreuzer „Buffard“ ist zur Unterstützung der deutschen Ansprüche hier eingetroffen.

London, 25. März. Depeschen aus Manila melden, daß heute früh ein allgemeiner Aufstand der Mexikaner gegen die...

London, 25. März. „Daily Chronicle“ meldet: Der Kommandant der chinesischen Truppen, welche Ausfahrungen gegen die...

London, 25. März. „Daily Graphic“ bespricht die englisch-russischen Verhandlungen und sagt: Die Russisch-mongolische...

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

nachdem Herbert Gladstone's Antrag mit 116 gegen 118 Stimmen...

London, 24. März. Minister Verelst sprach im liberalen Unterhaus...

London, 25. März. Die der „Times“ aus Buenos-Aires vom 24. d. gemeldet...

Petersburg, 25. März. Der Ballon „Sonne“ der Internationalen Ballonfahrt...

Pretoria, 24. März. In Beantwortung einer Begehrungsansprache...

Madrid, 25. März. Aguinaldo sandte einen Emisär nach hier...

New-York, 25. März. Der „New-York World“ meldet einen neuen Sieg...

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

London, 25. März. Die „Times“ melden aus New-York vom 24. d.:

Advertisement for Dr. N. Schiffmann's Asthma-Pulver, including text and a decorative border.

Zucker ist ein billiges Nahrungsmittel, denn er hat hohen Nährwert. 1899b

Die Kaufkraft ist im Vergleich mit den letzten Wochen unterhalb...

Table with 3 columns: Commodity name, Price, and Quantity/Notes.

Zum Klug-Fretwilligen... zum Führerexamen... für die IV. bis VIII. Klasse...

Eintragung der Stadt Mannheim.

- List of names and addresses for registration in Mannheim.

- Continuation of names and addresses for registration.

- List of names and addresses for registration.

Advertisement for Kern-Seifen (Kern Soap), listing prices and quality.

Advertisement for Gesang- und Gebetbüchern (Song and Prayer Books).

Advertisement for Gg. Karcher, Buchbinderei und Schreibwarenhandlung.

Advertisement for Grabmonumente (Gravestones) by C. F. Korwan.

Advertisement for M. Wohlgemuth, clothing and accessories.

Advertisement for Hallmayer's Pflanzendünger (Plant Fertilizer).

Advertisement for Danfbar, a book or publication.

Advertisement for Möbelplische (Furniture).



Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmachung. Die Förderung der... (Text regarding promotion and administrative matters)

Freierel. v. Hövel'sche Stiftung in Mannheim. Jahresfeier pro 1899... (Text regarding a foundation anniversary)

Grupp. wahllos. Eisenbahn. Bei dem 1. April 1899... (Text regarding railway group elections)

Bekanntmachung. Dr. 1789. Die Beschäftigten... (Text regarding employment or public notices)

Bekanntmachung. Nr. 2233. Die diesjährigen öffentlichen Prüfungen... (Text regarding public examinations)

Bekanntmachung. Nr. 2232. Das Schuljahr 1899/1900 beginnt... (Text regarding school year notices)

Zer Club. Sonntag Nachm. 5 Uhr. Vesper. Helles Bier vom Jah... (Text regarding a club event)

No. 5779. In die Dr. Bezirks... (Text regarding a district office notice)

Die Feierlichkeit findet im Saale der Kreisbibliothek... (Text regarding a ceremony at the library)

120 Stück Holzbohlen. No. 2722. Die Lieferung von... (Text regarding wood board supply)

I. Anfeindigung. In Folge richtiger Verlegung... (Text regarding a complaint or dispute)

II. Anfeindigung. In Folge richtiger Verlegung... (Text regarding a second complaint)

Höhere Handelsschule zu Mainz. Beginn des neuen Schuljahres... (Text regarding a school start)

Turn-Verein. Mannheim. Festabtheilung... (Text regarding a sports club event)

Bekanntmachung. Die Förderung der... (Text regarding administrative matters)

Freierel. v. Hövel'sche Stiftung in Mannheim. Jahresfeier pro 1899... (Text regarding a foundation anniversary)

Arbeits-Vergebung. Die Lieferung von... (Text regarding work assignment)

Anfeindigung. In Folge richtiger Verlegung... (Text regarding a complaint)

Höhere Handelsschule zu Mainz. Beginn des neuen Schuljahres... (Text regarding a school start)

Gross. Realschule zu Wimpfen. Beginn des neuen Schuljahres... (Text regarding a school start)

Turnergeräthe. größte Auswahl... (Text regarding sports equipment)

Bekanntmachung. Die Förderung der... (Text regarding administrative matters)

Freierel. v. Hövel'sche Stiftung in Mannheim. Jahresfeier pro 1899... (Text regarding a foundation anniversary)

Vergebung von Bauarbeiten. Die zum Umbau des... (Text regarding construction work)

Pianino-Verkauf. Vermietung. Ölgemälde... (Text regarding piano and art sales)

Pianino-Verkauf. Vermietung. Ölgemälde... (Text regarding piano and art sales)

Rheinische Creditbank in Mannheim. Volleingezahltes Actienkapital... (Text regarding a bank advertisement)

Die Krone aller Tuche sind die Corduser. (Text regarding a textile advertisement)

Bekanntmachung. Die Förderung der... (Text regarding administrative matters)

Freierel. v. Hövel'sche Stiftung in Mannheim. Jahresfeier pro 1899... (Text regarding a foundation anniversary)

Durlacherhof-Flaschen-Bier. Tafel-Bier... (Text regarding beer advertisement)

Pianino's. vollendet schön im Ton... (Text regarding piano advertisement)

Paul Masskow, Optiker, N. 3. 3. (Text regarding an optician advertisement)

Cottbuser Tuchmanufaktur. (Text regarding a textile manufacturer advertisement)

Die Krone aller Tuche sind die Corduser. (Text regarding a textile advertisement)

# II. Bad. Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt am 17. Mal.  
**1160 Gewinne im Gesamtbetrag von 48.000 Mark.**  
 1 Loos 2 Mk. Hauptgewinne zu Mk. 20.000, 10.000 u. s. w. in barem Gelde. 1 Loos 2 Mk.  
 Für Porto und Ziehungsliste sind 25 Pfg. mit einzuschicken. Versandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung. Durch den General-Losvertrieb von Franz Preber, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstrasse 79, die Hauptagentur von Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15 in Karlsruhe; Moritz Herzberger S. 3, 17, Adrian Schmitt, S. 4, 19, G. Engert, Ed. Meurin, Gg. Hochschwender, Jean Kausch, General-Anzeiger (Mannh. Journ.), E. 6, 2, Mannheim, J. F. Lang Sohn, Heddelsheim, und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.

# Kayser Räder, Nähmaschinen, Motorräder,

mit de Dion et Bouton Motoren montiert.

empfehlen sich selbst durch ihre hervorragend gute Qualität.  
**Filiale der Pfälzischen Nähmaschinen- und Fahrräder-Fabrik, vormals Gebr. Kayser, Kaiserslautern.**  
**CARL HESS, O 3, 11, (Kunststrasse).**  
 ND. Motordreirad mit de Dion et Bouton-Motor fährt der Kaiser von Russland.

Meiner werthen Kundschaft von hier und auswärts bringe hierdurch zur Kenntniss, dass ich mein **Geschäft bis zur endgiltigen Uebernahme des Kaufhauses** durch die Stadt weiterführe u. mein Lager in **Seiden- und Kleiderstoffen, Schwarzen Waaren, Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen, Linoleum etc.** mit allen **Neuheiten** assortirt ist.

Ich bemerke, dass ich zu den bisherigen äusserst **reduzirten Preisen** weiterverkaufen werde u. sehe zahlreichem Besuche gerne entgegen.

# Albert Ciolina.

Dem grössten Publikum von Mannheim und Umgegend, sowie meinen Patienten zur Mittheilung, daß ich mir die **Ehre zur Ausfertigung von**

## Ideal-Zahnkronen D. R. P.

erworben habe, ein in Mannheim bisher noch nicht vorkommender neuer schmerzloser Zahnersatz. (Keine Stifte, keine Platten mehr.)

Carl Mosler, Dentist.  
**O 3, 10, Zahn-Atelier. O 3, 10**  
 Ich mache darauf aufmerksam, daß ich allein das Recht habe, hier Ideal-Kronen zu machen. Wer ohne Erlaubniß Ideal-Kronen nachmacht, wird auf Grund des Patentgesetzes verfolgt.

**Empfehle als ganz besonders billig:**

Stroh-Matratzen	à Mk. 4 bis 5.	12772
Seegras-Matratzen	" " 8, 9, 10, 11 u. 15.	
Woll-Matratzen	" " 18, 21 u. 25.	
Roßhaar-Matratzen	" " 50, 60 u. 70.	
Capot-Matratzen	" " 30, 35 u. 40.	

Maier in Holz- u. Eisen-Bettstellen.

Das besteommirte  
**Tiroler**  
 Lodensandthaus  
**Rudolf Baur**  
 Innsbruck  
 Rudolphstrasse Nr. 4  
 empfiehlt seine durchgehends **echten**  
 Innsbrucker **Schafwoll-LODEN.**  
 Fabricate für Herren und Damen. 18815  
 Fertige Havelocks u. Wettermäntel.  
 Catalogue und Muster frei.

**Filzfabrik Adlershof**  
 Actiengesellschaft Berlin C 2.  
**Imprägnirter Unterlagfilz**  
 mit präparirter Oberfläche bildet D.R.P. 90,800 für hohe Belastung, Dauerhaft und über wirtliches Mittel zur Dämpfung schädlicher Erschütterungen und störender Geräusche. Bis Zwölffachen bei mehreren Proben und Constructionen, beim Weggehen, unter Schuhen, Lampions, Dampfhammer und Arbeitsmaschinen jeder Art mit Erfolg in Verwendung. 11824

**Gäuserfilz**  
 mit präparirter Oberfläche bildet D.R.P. 90,800 als Unterlage unter Linoleum, Gipsboden warmer und schuldempfindlicher Holzbohlen, Erdboden geringere Abnutzung des Linoleums, Effekt- und Hochdruckmüllungs-Mas., Hölzer und Tischplatten, Schiffe, Motor- und Seilzüge.  
 Vertreter für **Ernst Poenicke, Göttingerstr., Mannheim, C 7, 1 b.**

**Gebrüder Hof, Baugeschäft Frankenthal (Pfalz)**  
**Spezialität:**  
 Kaminbau, Kesseleinmauerungen u. Feuerungsanlagen aller Art und jeden Bes. empfehlen sich zur Ausführung ganzer Baueinrichtungen unter Zulassung von sämtlicher Behörden und Fachmännern. 78002

**Jede erfahrene Hausfrau**  
 verwende **Fahlberg, List & Co's Saccharin-Tabletten**, den besten und gesündesten Süßstoff. Der Ersatz von **1 Pfund Zucker kostet nur ! 10-12 Pfennige !** Daher grosse Ersparniß.

Ausgezeichnet zum Versüssen von Kaffee, Thee, Kakao, Schokolade, Suppen, Grog, Punsch, Glühwein, Warmbier, Limonaden u. s. w.

Zu haben in allen durch Saccharinplakate kenntlichen Drogen-, Colonial- u. Materialwarenhandlungen. 18312

**Dampfheißel gesucht,**  
 gut erhalten, zu Heizzwecken, von 8-10 Meter Heißhöhe. 17105  
 Offerten unter U. 61087b an Gasenstein & Vogler N.-W. Mannheim.

**Amor**  
 Beste Prämierung: goldene Medaille Stettin 1898.  
 In Dosen à 10 und 20 Pf. überall zu haben.  
**Warnung!** Amor ist nicht zu verwechseln mit der schmerzhaften veralteten tothen Quappomade. 12227  
 Fabrik Lubozynski & Co., Berlin SO.

**Mineralwasser-Apparate für Jedermann hochrentabel!**  
 Complete Apparats unter Garantie schon von Mk. 80.- an. Für Marktbesitzer extra zweckmässig constr. Appar. Illustrierte Preisliste mit zahlreichen Zeichnungen gratis u. franko. Zahlungsrückzahlung.

**Lud. Heck & Sohn,**  
 München, Baderstrasse 7,  
 Mineralwasser-Apparate- und Metallwaren-Fabrik. 17297  
 Gegründet 1868.  
 1897 2 gold. Medaillen, 1898 Egl. Bayer. Staatsmedaille.

# Pfälzische Bank, Mannheim.

Actien-Capital: Mk. 35 Millionen. — Reserve: Mk. 7 Millionen.  
 Central: Ludwigshafen a. Rh. Niederlassungen in Frankfurt a. M., Wismar, Rürnberg, Neudorf a. O., Worms, Kaiserslautern, Birmensfeld, Zweibrücken, Tübingen, Ebern, Oßholzen; Kommandite in Berlin.  
**Eigener Lagerhaus mit neuen Rheinquai.**

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Creditgewährung.  
 Pforte von Werthpapieren und Waaren.  
 Annahme von verzinslichen Baarrenten auf provisionsfreiem Checkconto und von Sparrenten.  
 An- und Verkauf von Devisen und Rückzahlung von Wechseln.  
 An- und Verkauf von Werthpapieren an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen.  
 Direkte Vertretung an der Frankfurter und Berliner Börse.  
 Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren in Feuer- und Diebstahlversicherungen mit Safes-Einrichtung.  
 Ankauf von Wechseln zu deren niedrigen Wechselkursen.  
 Einlösung amtlicher Coupons und Dividendencheine.  
 Erfräglichkeit, Auszahlungen, Creditirungen, Wechselbriefe etc.  
 Verfertigung seriöser Werthpapiere gegen Courdort und Kontrolle der Verlosungen.  
**Alles zu den billigsten und schnellsten Bedingungen.**

Gut die bevorstehende Frühjahrs- und Sommer-Saison beziehe ich mich den Eingang sämtlicher Neuheiten in deutschen u. englischen Stoffen ergebenst anzuzeigen.

Da ich selbst Fachmann bin und keinen Zuschneider beschäftige, bin ich in der Lage, zu unentbehrlichen Preisen zu arbeiten! 15949

Ich offerire:

Sack-Anzüge	v. Mk. 45 an
Jaquet- " "	" " 50 " "
Gehrock " "	" " 30 " "
Sommer-Paletot " "	" " 42 " "
Hosen gestreift od. carrirt " "	" " 15 " "

Unter Garantie für tadellosten Sitz und eleganter Ausführung.  
 Zudem ich auf obige Preise besonders aufmerksam mache, empfehle ich mich Hochachtungsvoll

**C. 3, 1 Tr. Josef Neminger, Schneider C 4, 3, 1 Tr. (2. Hofplatz) (Zehnerplatz).**

# Oster-Ausstellung.

Einem verehrlichen Publikum beehre ich mich auch hierdurch ergebenst mitzutheilen, dass in meinem bedeutend vergrößerten und neu hergerichteten Laden die

## Oster-Ausstellung

begonnen hat.

Besonders gestatte ich mir auf mein grosses Lager in den feinsten **Oster-Attrappen, Körbchen und Nestern, ferner Pompadours, Porzellan- und Broncewaaren etc.** aufmerksam zu machen und bitte um gütigen Besuch.

Hochachtungsvoll  
**B. Wirth, D 2, 1a.**

Die „Berliner Börsen-Zeitung“  
 anerkannt bestunterrichtetes und meist verbreitetes Börsen- und Handels-Fachblatt Deutschlands, zugleich politische Zeitung nationalberalser Richtung. 12mal in der Woche erscheinend, ladet zum Abonnement auf das 2. Quartal 1899 ein. 165-0  
 Probenummern werden auf Wunsch für die Dauer von 8 Tagen gern gesandt, jedoch nur direct von der Expedition  
 Berlin W, Kronenstrasse 57.

**Einzig** Das Beste in seiner Vorzüglichkeit **Metal-Plak-Glas**

# Amor

Beste Prämierung: goldene Medaille Stettin 1898.  
 In Dosen à 10 und 20 Pf. überall zu haben.  
**Warnung!** Amor ist nicht zu verwechseln mit der schmerzhaften veralteten tothen Quappomade. 12227  
 Fabrik Lubozynski & Co., Berlin SO.

**Ein wahrer Schatz**  
 für die unglücklichen Opfer der Selbstvergiftung (Opium) und gebührende Ausbelebungs- und Wiederherstellungsarbeiten.  
 Dr. Rata's **Selbstvergiftung**  
 10. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 Mark. Lesezeit 10 Minuten. Folgt dieses Buchchen, wenn auf richtigem Wege gelesen, rasch einjährig Tausende von sicheren Tode-Opfern retten. In Leipzig, Neumarkt Nr. 14, sowie durch alle Buchhandlungen.

**Wer ???**  
 kratzt seinen Schnurrbart  
 wünscht, sende seine Adresse.  
**F. Kika, Berlin.**

Kirchen-Anzeigen.

Katholische Gemeinde. Refulenkirche. Sonntag, 24. März. Palmsonntag...

K 2, 2. Meckler's Farbengeschäft. Parquetboden- und Linoleum-Wichse.

Panorama am Friedrichsring. Colossal-Rundgemälde Gesecht bei Nuits.

Elektrische Licht- & Kraft-Anlagen. S. M. & Cie.

Kaiser-Panorama C 2, 10/11 gegenüb. dem Café Imperial.

Mannheimer Parkgesellschaft. Des Palmsonntag wegen fällt das übliche Nachmittags-Concert am 26. ds. Mis. aus.

Weinrestaurant zum Fürsten Bismarck MANNHEIM.

Krampf-Gossens. Inhaberin: 14444.

Süddeutsche Bank D 6 Nr. 4 MANNHEIM D 6 Nr. 4.

Fahrradwerk Hehr. Propte, Mannheim.

Einbruch-Diebstahls Feuer-Vers.-Act.-Ges. in Hamburg.

Zahn-Meier H. Stein Q 2, 22. Einlegen künstl. Zähne.

Modes. Von Paris zurückgekehrt. Gerber & Thönnnes.

Parket-Fussböden! unter Garantie Ferdinand Komatz in Mannheim.

Fertige Flaggen. J. Gross Nachf. Mannheim.

Bunzboden-Glanzlake und Parquetbodenwichse. Johannes Forrer.

Unterricht. Elnige Reisebeamte für Baden und Baden werden von einer gut eingerichteten...

Fliegender Holländer C 3, 20. Nebenzimmer für 20-25 Personen...

Verloren. Ein Brillantring. Gegen gute Preiszahlung abzugeben...

Ankauf. 4 HP Deutzer Gasmotor (Heggen) zu kaufen gesucht.

Gerber & Thönnnes. Mehrere Arbeiterinnen gesucht.

Merkung. Zu verkaufen eine Kadenzrichtung...

Kindersitzwagen. elegant, wenig gebraucht.

Für Bäckermeister! Wegen Aufgabe dieser Artikel...

Lehrling. unter günstigen Bedingungen gesucht.

Lehrling-Geuch. Auf Oheim sucht ich einen Lehrling...

Lehrling. mit guter Schulbildung auf dieselbe...

Lehrling. mit guter Schulbildung u. geübten...

Stellen finden. Für eine allererste Bedenk. Hofes, Unfall- u. Unfall-Versicherungsgesellschaft...

Seilbrunn. Capesiergehilfen in Polster- u. Decorationen...

Hausbürche. Ein tüchtiger Hausbürche mit guten Kenntnissen...

Mietthge suchte. In best. Familie sucht ein solch. junger Mann...

Laden. Kleinerer Laden mit schönem Schaufenster...

Läden. F 6, 6. Laden ober Bureau zu vermieten.

Bureau. Comptoir u. Magazin per 1. Juli zu verm.

Zu vermieten. A 6, 31. Wohnung in der Nähe des Stabs...

N 2, 12. Laden mit Schlafzimmern mit oder ohne Pension...

10. Querstraße 33. 2 Rm. u. Küche an feiner ruh. Ecke...

Lehrer. Eine sehr schöne Wohnung (Pausenhalle)...

Lehrer. Eine sehr schöne Wohnung (Pausenhalle)...

Lehrer. Eine sehr schöne Wohnung (Pausenhalle)...

Lehrer. Eine sehr schöne Wohnung (Pausenhalle)...

Lehrer. Eine sehr schöne Wohnung (Pausenhalle)...

Lehrer. Eine sehr schöne Wohnung (Pausenhalle)...

Lehrer. Eine sehr schöne Wohnung (Pausenhalle)...

Lehrer. Eine sehr schöne Wohnung (Pausenhalle)...

# KREUZSTERN-SUPPEN

BILLIG WAHRHAFT WOHLSCHMECKEND **10** Pfg. das Tafelchen.

Die Kreuzstern-Suppen ermöglichen, in wenigen Minuten, nur mit Zusatz von Wasser, fertige Suppen herzustellen; — 30 verschiedene Sorten, wie: Erbsen-, Reis-, Gersten-, Tapioca-Julienne-, Nudelsuppe etc. — Die Besten! — Zu haben in Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäften

## Julius Ittmann

Q 1. 1. Mannheim. Q 1. 1.

Billigste, streng reelle und aufmerksame Bedienung.

Jeder

## Waaren- & Möbel-Credithaus

alle Artikel für Haus- und Familienbedarf.

Herren-Anzüge Jünglings-Anzüge Knaben-Anzüge Paletots, Hosen	Frauen-Jackets Mädchen-Jackets Kragen, Capes, Costumes, Blousen
Manufactur-Waaren Kleiderstoffe Baumwollwaaren Teppiche, Gardinen	Möbel, Betten Polsterwaaren Spiegel, Uhren Hüte, Schirme, Stiefel
Geringe Anzahlung!	Bequeme Abzahlung!
Kinderbetten, Kinderwagen, Q 1, 1.	

## Hellmann & Heyd

R 1, 1 Marktplatz R 1, 1

Den Eingang der

# Neuheiten

Frühjahrs- u. Sommer-  
Kleiderstoffen

Jeder Art zeigen hiermit e gebenst an. Große Auswahl. Billigste Preise. Aufmerksamste Bedienung.

# Erklärung!

In der Nr. 78 des „General-Anzeigers“ vom 19. März d. J. ist eine Annonce enthalten, wonach eine Essigfabrik Bier (saurer Bier oder Tropfbier) in größeren Posten zu kaufen sucht. Offerten sind unter L. H. 16360 erbeten.

Ich erkläre, um auftauchenden Mißverständnissen vorzubeugen, daß diese Annonce nicht von mir herrührt. Ich verwende bei meiner Essigfabrikation weder saures Bier noch Tropfbier.

Ich warne daher Jedermann vor der Behauptung, daß ich saures Bier oder Tropfbier zu kaufen suche oder solches bei meiner Essigfabrikation gebrauche.

Mannheim, den 20. März 1899.

J. Louis Haas, Essigfabrik.

# Eier! Eier!

Wir empfehlen

„prima schwerste ungarische“

sowie

„prima schwerste Italiener“

in anerkannt rein schmeckender Qualität von

25 Stück, 50 Stück, 100 Stück u. kistenweise frei ins Haus zu jedem Concurrenzpreis!

# Carbin-Hambrecht

J 3a, 2/12. Telephon 542. J 3a, 2/12.

## Großer Ausverkauf

wegen Geschäftsverlegung.

Mein Lager ist auch in m. persönlicher Laden R 3, 1 mit allen Neuheiten der Saison aus Reichhaltigkeit ausgestattet.

Ich empfehle sämtliche Kurz- und Weisswaren, sowie garnierte und ungarische Tamen und Rinderhäute, um bis zu m. nächsten Montag 1. Juni nach Q 1, 1 damit zu räumen, zu staunend billigen Preisen.

Bitte daher m. werthe Kundenschaft, sowie das geehrte Publikum sich davon zu überzeugen und bei Bedarf auch gütlich zu beehren.

Schäftungswort

Georg Münch, Ernestina Schilling Nachf.

Suppen mit Leinwand-Ornamenten sind vorzüglich und sehr beliebt. Man kocht dieselben mit wenig Fett in schwachen Salzwasser über einige Tropfen

# MAGGI

zum Würzen der Suppen kann und eine köstliche Suppe ist fertig. Zu haben in Original-Fläschchen von 25 Cts. an bei Theodor Michel, K 3, 15.

Original-Fläschchen werden mit diesem Maggi billig nachgeliefert.

## PATENT-BUREAU

Hantke v. Hartrons Berlin N. 26.



## Heidelberg L. Mayer, Hoflieferant Heidelberg

Saison-Eröffnung.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris und Berlin zurückgeführt, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß sämtliche Neuheiten in

eleganten u. einfachen Frühjahrs- u. Sommer-Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Foulards- und Waschstoffen in besonders großer Auswahl am Lager sind.

## Meine Confections-Abtheilung

bietet eine reiche Auswahl

wollener u. seidener Capes, schwarzer u. farbiger Jacken, Jacken-Costume in allen Preislagen und bekannt geschmackvoller Ausführung.

Blousen und Unterröcke in größtem Sortiment.

Elegante Pariser Modelle, sowie einfache fertige Kleider. Der Anfertigung nach Maass

wird in meinen vorzüglich geleiteten Ateliers besondere Sorgfalt gewidmet.

Englische und Reitkleider in tadelloser Ausführung.

## Heidelberg L. Mayer, Hoflieferant Heidelberg

Saison-Eröffnung.